

Freunde der Basler Münsterbauhütte  
Jahresbericht 2008





## Jahresbericht 2008

1. Einleitung
2. Das Vereinsjahr
3. Die Tätigkeit der Basler Münsterbauhütte
4. Ausblick auf die Arbeiten im Jahre 2009
5. Rückblick auf 23 Jahre Münsterbaumeister Peter Burckhardt
6. Finanzen
7. Mitgliederverzeichnis
8. Bildlegenden und Fotonachweis

## Vereinsvorstand

Dr. h.c. Helen Liebendörfer, Präsidentin

Martin Hug, Vizepräsident

Dieter Siegrist, Kassier

Peter Breisinger, Schreiber

Peter Burckhardt, Münsterbaumeister

Peter Gill

Dr. Hortensia von Roda

Charlotte Schiess

Susanne Stahel

## Adresse

Verein «Freunde der Basler Münsterbauhütte»

St.Albantal 43, 4052 Basel

[www.freunde-basler-muensterbauhuette.ch](http://www.freunde-basler-muensterbauhuette.ch)

Postkonto 40-13258-0

## 1. Einleitung



Liebe Freundinnen und Freunde der Basler Münsterbauhütte  
Sehr geehrte Damen und Herren

Unübersehbar steht das Gerüst am Georgsturm, denn noch immer sind wichtige Arbeiten der Restaurierung erforderlich. Mit diesem Zeichen der ständigen Erneuerung, welches auch Teil des reformierten Kirchenverständnisses ist, offenbart sich, dass der Münsterbauhütte die Arbeit wohl noch längere Zeit nicht ausgehen wird. Das Berichtsjahr 2008 ist in der Geschichte der Basler Münsterbauhütte und unseres Vereins eine wichtige Schwelle. Münsterbaumeister Peter Burckhardt schliesst seine langjährige Tätigkeit ab und übergibt nun die Verantwortung in jüngere Hände. Wir wollen die 23 Jahre mit Peter Burckhardt in Bildern und Worten darstellen, den Weg von der Neugründung der Münsterbauhütte zum heutigen weit über die Grenzen hinaus beachteten und geschätzten Betrieb. Freundlich begrüßen möchten wir auch den neuen Münsterbaumeister Andreas Hindemann und von ihm erfahren, wie er die wichtigen Aufgaben am Münster anpacken und umsetzen will. Auch soll mit diesem Jahresbericht gezeigt werden, dass es sich lohnt, Mitglied in unserem Verein zu sein. Wir bitten Sie, in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf diese Mitgliedschaft hinzuweisen und neue Interessierte als Mitglied zu gewinnen. Ihre Reaktion auf den Wunschzettel des vergangenen Novembers zeigt doch sehr, wie auch in schwierigeren wirtschaftlichen Zeiten die Freundinnen und Freunde der Basler Münsterbauhütte bereit sind, aktiv mit Spenden die Arbeit der Münsterbauhütte mitzutragen, sie mit Interesse zu begleiten und mit Treue zu belohnen. Dafür danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieses Jahresberichtes..

Mit freundlichen Grüssen

Für den Vorstand:

Dr. h. c. Helen Liebendörfer, Präsidentin

Peter Breisinger, Schreiber

## 2. Das Vereinsjahr



Im Vereinsjahr 2008 waren vier Vorstandssitzungen notwendig, um die laufenden Geschäfte zu erledigen. Es war aber auch ein Jahr der grossen Arbeiten hinter den Kulissen. Der Vereinsvorstand nahm Kontakt auf für einen Sonderbeitrag mit der Schülerzeitung Spick, bereitete eine Wunschzettellaktion im November vor und erarbeitete das Konzept für zukünftige Patenschaften von einzelnen Bauteilen am Münster. Daneben wurde in einer Arbeitsgruppe die Webseite [www.freunde-basler-muensterbauhueette.ch](http://www.freunde-basler-muensterbauhueette.ch) entworfen und schliesslich auf das Jahresende hin realisiert.

Am 22./23. Februar 2008 fand der gut besuchte Tag der offenen Tür in der Münsterbauhütte, im Kreuzgang und in der Krypta des Münsters statt. Gleichzeitig wurde die Öffentlichkeit über den Rücktritt von Münsterbaumeister Peter Burckhardt auf Ende des Jahres orientiert. Anlässlich der ordentlichen Jahresversammlung vom 24. April 2008 wurde dann im Sinne einer Verabschiedung von Peter Burckhardt eine spezielle künstlerische Darbietung geboten. Als Erstaufführung tanzten Martina und Cornelia Huber Figuren vom Basler Münster zur 4. Cellosuite von Johann Sebastian Bach. Sie stellten damit die vielfältige Klangsprache einer zeitgenössischen Bewegungssprache gegenüber und liessen die Figuren am Münster in eindrücklicher Art und Weise lebendig werden. Im Zusammenhang mit der aktuellen Wirtschaftsentwicklung erläuterte Kassier Dieter Siegrist ausführlich die sorgfältigen Entscheide des Vereinsvorstandes hinsichtlich Anlagepolitik der Verwaltung von grösseren Einzelspenden und des Legatenfonds. Die Jahresversammlung genehmigte die Vorlagen des Vorstandes und drückte Präsidentin Helen Liebendörfer und auch Kassier Dieter Siegrist ihr volles Vertrauen aus.

Am 12. September 2008 erfolgte eine Führung im Münster, in welcher die «Drei Krypten» gezeigt wurden, nämlich die Innenkrypta,

die hintere Krypta sowie die Aussenkrypta. Der Besuch dieser Führungen zeigte, wie gross das Interesse auch an bauhistorisch archäologischen Arbeiten, die auch zur Aufgabe der Münsterbauhütte gehören, bestehen kann.

Ende Oktober wählte der Kirchenrat nach einem breit angelegten Auswahlverfahren Andreas Hindemann zum neuen Münsterbaumeister. Andreas Hindemann wird als Nachfolger von Peter Burckhardt im Vereinsvorstand Einsitz nehmen, um somit die Verbindung und Koordination zwischen der Münsterbauhütte, der Münsterbaukommission und den Freunden der Basler Münsterbauhütte sicherzustellen. Schliesslich hat unsere Präsidentin Helen Liebendörfer am Dies academicus der Universität Basel eine ihr wohlverdiente Ehrung erfahren dürfen: Seit dem 28. November 2008 haben wir nun Frau Dr. h.c. Helen Liebendörfer als Präsidentin. Die vielen Zeichen der Gratulation und der freudigen Überraschung sind der Beweis, dass diese Ehrendoktorwürde schon längst fällig war.

Die Führung der Vereinsgeschäfte unter der speditiven und kompetenten Leitung von Helen Liebendörfer hat es möglich gemacht, dass wir in diesem Vereinsjahr vieles abschliessen konnten, was wir uns vor einigen Jahren vorgenommen hatten. Wir haben nun unseren Verein fit gemacht für die Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen werden. In Zukunft sind ansprechende Medienauftritte, persönliche Kontakte und überzeugende Argumente zunehmend entscheidend, um auch längerfristig die erforderlichen Spendenerträge sichern zu können. Das Vereinsjahr war ein arbeitsintensives, aber erfolgreiches Jahr mit einem doppelt erfreulichen Abschluss sowohl für unsere Präsidentin wie auch für den alten und neuen Münsterbaumeister.

Peter Breisinger, Schreiber



### 3. Die Tätigkeit der Basler Münsterbauhütte



Die Arbeiten für den Georgsturm begannen mit dem Kopieren von Werkstücken in der Bauhütte im St.Alban-Tal. Zusätzlich zu den bereits hergestellten Brüstungselementen wurden zwei grosse Wimperge kopiert und ein weiteres grosses Brüstungsmasswerk fertig gehauen, ausserdem eine Krabbe mit einer skulptierten Anfängerrippe sowie weitere kleine Fialen. Es war spannend, an den Tagen der offenen Tür vom 22. und 23. Februar den Steinmetzen bei der Arbeit zuzuschauen. Ebenfalls im Winter wurde die Restaurierung an den im kleinen Kreuzgang abgenommenen Epitaphien fortgeführt. Die Mehrzahl stammt noch aus der Renaissance und hat leider ihre Farbfassungen im Lauf der Jahrhunderte verloren. Sie wurden zum Teil entsalzt und, nach dem die wichtigsten Formergänzungen in Spezialmörtel erfolgt sind, gefestigt und mit Leinöl behandelt. Vor dem Versetzen erhielten sie ausserdem auf der Rückseite einen Ölfarbanstrich, um das Eindringen von Feuchtigkeit und Salz aus den Wänden zu verhindern. Beim Epitaph des Georg Daniel Kraft beschloss man, die vielen Reste der Originalfassung in der Punteggio-Technik zu ergänzen. Die Schrift wurde nach Originalbefund mit Blattgold neu gefasst und leicht patiniert. Schwierigkeiten hatten wir beim Epitaph von Franz Christ (1688-1744). Die Unmenge von Salzen konnte nur noch mit Hilfe mehrerer Bäder in destilliertem Wasser herausgewaschen werden. Zur gleichen Zeit wurden in der Vierungskrypta Notsicherungen ausgeführt, insbesondere an den Wandmalereien und an fragilen Mauern mit Putzresten. Zur Ergänzung der notwendigen Untersuchungen erklärte uns der frühere Ausgrabungsleiter Hans Rudolf Courvoisier vom Büro des Archäologen Prof. Dr. Hans Rudolf Sennhauser die bauhistorischen Zusammenhänge. Auch gab es Gespräche mit dem Kantonsarchäologen Guido Lassau und seinen Mitarbeitern, die unsere fotogrammetrischen Bauaufnahmen benützen wollen, um ihrerseits das Ganze in ein 3D-Programm einzubauen. Guido Lassau plant nämlich, die



Ausgrabungen in der Vierungskrypta für Führungen besser präsentieren zu können. Von meiner Seite kam die zusätzliche Idee, mit Modellen die verschiedenen Bauphasen zu zeigen: karolingisches, ottonisches, spätromanisches und gotisches Münster. Bis dahin sollte aber wenn möglich der Grabungsbericht von Professor Sennhauser vorliegen. Auch müsste dazu ein Teil der hier deponierten Grabplatten an einen geeigneten Standort verlegt werden.

Sobald es die Witterung zuließ, wurde die Restaurierung am Georgsturm fortgesetzt: Im Mai-Juni wurden Aufmörtelungen im Innern des Turmhelmes und die Restaurierung an den Gewölbeansätzen unter dem Turmhelm fertig gestellt. Dort wurde entschieden, den ruinösen Zustand zu belassen und, mit Ausnahme der Aufmodellierung eines einzigen Rippenanfängers, die offenen Stellen nur mit Klebungen und Anböschungen zu sichern. Gerade am Georgsturm, wo schon so viel ersetzt wurde, ist es uns wichtig, die wenigen, vom Zahn der Zeit abgewitterten Originalteile unverfälscht und nur notgesichert zu erhalten. Auch das Treppentürmchen, dessen Überdachung inklusive Turmspitze mit zahlreichen Krabben eine Rekonstruktion des 19. Jahrhunderts in Vogesensandstein ist, musste restauriert und in einzelnen Teilen ersetzt werden. Eine der schwierigsten Arbeiten, die uns zunächst Sorge bereitet haben, bestand in der Auswechslung eines rostenden Ringankers unter dem südwestlichen Baldachingewölbe. Dieser musste Stück um Stück ausgebaut und durch einen neuen Ring in Chromstahl ersetzt werden. Über den Säulen ist ein wundervoller originaler Baldachin mit Krabben und Rippen vorhanden, darüber leider eine Kopie des 20. Jahrhunderts mit Rippen, die breiter als jene des darunter liegenden Originals waren. So mussten unsere Steinmetze die ungenaue Kopie zum Teil nacharbeiten.

Die folgende Diskussion entfachte sich zwischen Münsterbaumeister, Hüttenmeister, Denkmalpfleger und dem schweizerischen Bundesexperten, was mit den Mittelstützen an den beiden westlichen Baldachinen geschehen sollte. Diese zusätzliche Rundsäule erhebt sich über einer prächtig gearbeiteten Basis im Stil von Daniel Heintz (16. Jht., Kopie 19. Jht.) und endet oben direkt im (ehemaligen) Schlussstein des Gewölbes. Das ursprünglich sechseckig gedachte Gewölbe besitzt aber nur 5 Säulen, d.h. die hintere, die vor einem Fenster stehen müsste, ist weggelassen (oder eben in die Mitte gerückt) worden. Statisch braucht es die Mittelstütze nicht. Jedoch hat sie im jetzigen Zeitpunkt eine Hilfsfunktion, da die äusseren drei Säulen durch die vielen Risse kaum mehr tragfähig sind (sie müssen ersetzt werden). Der bestehende Säulenwald wirkt dennoch wie eine Notlösung; oder war hier einst je eine Statue geplant, etwa zwei flankierende Engel? Dafür ist aber der Sockel, der übrigens an der Südwestecke noch im Original erhalten ist, eher zu klein, oder wurde er abgeändert? Der eidgenössische Experte Dr. Alfred Wyss meinte dazu, dass versucht wurde, je ein Pendant zum bestehenden Treppenturm zu schaffen und dass die Baldachine ohne Mittelstützen von weitem wohl zu «offen» wirkten. Nach eingehender Diskussion wurde entschieden, keine «Verbesserung nach heutiger Auffassung» anzustreben und den bestehenden Zustand zu belassen, auch wenn er architektonisch nicht befriedigt.

Während am Georgsturm die Restaurierungsarbeiten planmässig fortschritten, wurden wir nach Ostern mit einigen Hiobsbotschaften überrascht. Die Kopie des Jüngsten der Drei Könige an der Nordostecke des Georgsturms, 1929 von Fritz Behret nach dem Original um 1400 geschaffen, hat bereits derart viele Risse, dass man sie ersetzen muss. Ebenso unvorhergesehen musste zusätzlich zum einen Wasserspeier unter der Helmgalerie auch ein zweiter neu







gehauen werden. Für diese unvorhergesehenen Arbeiten konnten zum Glück Spender gefunden werden. Der Lahrerstein dazu konnte noch in diesem Jahr gekauft werden. Als Vorbild dienen die Originale im Museum Kleines Klingental. Vom König und dem einen Wasserspeier wurden im Sommer neue Abgüsse hergestellt, da die alten zu ungenau waren. Am Georgsturm selbst wurden ausserdem die letzten Originalskulpturen (Baldachine, Lilien, Krabben etc.), von welchen im Lager des Museums Kleines Klingental Sicherheitsabgüsse fehlen, abgeformt. Daneben haben wir das Programm für die Abgüsse am Skulpturenschmuck des Chorgestühls fortgesetzt. Ebenfalls für den Kulturgüterschutz wurden die fotogrammetrischen Aufnahmen ergänzt mit der Auswertung von fehlenden Ansichten und Schnitten im Innern des Münsters, in der Krypta sowie mit Innenansichten des Georgsturmes, insbesondere der Glockenstühle. Im Dezember wurden schliesslich die dendrochronologischen Untersuchungen an der Holzkonstruktion der Glockenstühle in beiden Türmen ausgeführt, auf welche sich dann die für 2009 geplanten bauhistorischen Untersuchungen abstützen werden.

Nachdem im Mai die fertig restaurierten Epitaphien wieder im kleinen Kreuzgang montiert worden waren, wurde die Maria Magdalenskapelle durch die Kantonspolizei während der EURO 08 als Aufenthalts- und Einsatzraum benutzt. Die ständige Präsenz der Polizei war neben den baulichen Sicherheitsmassnahmen, bei welchen auch die Bauhütte mithalf, mit ein Grund, dass die befürchteten Sachschäden ausblieben. Anschliessend wurden die Winterfenster der Kapelle von Ende Juni bis Mitte Oktober entfernt. Für die abgenommene Sandsteinkopie des Martins von Fritz Behret konnte im Garten hinter der Martinskirche ein neuer Standort gefunden werden. Die Münsterbaukommission befasste sich eingehend mit der Neugestaltung des Münsterkioskes und des Eingangsbereiches.



Zusammen mit Architekt Peter Märkli und Alexander Herter wurden Studien ausgearbeitet und ein erstes Modell angefertigt, das eine Gesamtgestaltung des Eingangsbereiches aus architektonischer Sicht erforderlich machen sollte. Im ähnlichen Zusammenhang erfolgte eine Renovation der Treppe vom Hochchor zum Münstersaal. Sie soll noch mit neuen beleuchteten Handläufen versehen werden, um so eine Stolperfalle zu eliminieren. Der Kirchenrat hat mit Interesse von der geplanten Neugestaltung des Münsterkioskes und der Eingangsbereiche Kenntnis genommen, schliesslich aber entschieden, das Geschäft unter anderem auch aus Kostengründen wieder an die Münsterbaukommission zurückzugeben. Mit einer Überarbeitung, Einsparungen, einer möglichen Etappierung der Arbeiten sowie mit Sponsorenzusagen sollte das Projekt dennoch realisiert werden können.

Anfang des Jahres erfuhr die Münsterbaukommission vom Beschluss des Bundesrates, die Denkmalsubventionen zugunsten der Filmförderung massiv zu kürzen. Konkret hiess das, dass die Subvention ans Basler Münster für die Jahre 2009, 2010 und 2011 anstatt 280'000 nur noch 100'000 Franken beträgt. Daraufhin haben Staat und Kirche beschlossen, für die nächsten drei Jahre ihren gemeinsamen Beitrag von 1'100'000 auf 1'200'000 Franken zu erhöhen. 30'000 Franken muss dann die Bauhütte einsparen und 50'000 Franken zusätzlich an Spenden einnehmen, um so die Arbeiten am Georgsturm termingerecht vollenden zu können. In der Arbeit der Münsterbaukommission und der Stiftung Basler Münsterbauhütte wurde im Berichtsjahr sehr vieles organisatorisch neu geregelt, gerade auch betreffend die Entflechtung bei den Aufgaben der Münsterbaukommission und der Stiftung Münsterbauhütte. So wird nun die Münsterbaukommission Auftraggeber und Bauherrschaft sein, während die Stiftung Basler Münsterbauhütte mit ihrem Betrieb diesen Auf-



trag ausführen wird. Diese Entflechtung erforderte viele bilaterale Gespräche, aber auch längere Verhandlungen in der Münsterbaukommission und in der Stiftung Basler Münsterbauhütte. Schliesslich konnte die neue Regelung fristgerecht formuliert und vom Kirchenrat, von den kantonalen Vertretern und der Christoph Merian Stiftung so genehmigt werden.

Noch vor den Sommerferien wurde die Stelle des Münsterbaumeisters ausgeschrieben. Gut ein dutzend Bewerbungen gingen ein, welche zu prüfen waren. Schliesslich wählte der Kirchenrat auf Antrag der Münsterbaukommission und im Einvernehmen mit der Stiftung Basler Münsterbauhütte Ende Oktober Andreas Hindemann zum neuen Münsterbaumeister. Auf Ende November trat Kirchenrat Dr. Christoph Buxtorf zurück, die Synode wählte Stephan Maurer als seinen Nachfolger. Ab 2009 wird nun Kirchenrat Stephan Maurer das Präsidium der Münsterbaukommission übernehmen, während Dr. Christoph Buxtorf neu als Präsident der Stiftung Basler Münsterbauhütte die Arbeiten der Bauhütte leiten wird. Münsterbaumeister Peter Burckhardt tritt per Ende Dezember von seinem Amt zurück. Im Jahre 2009 jedoch wird seine Mitarbeit in den ersten Monaten noch erforderlich bleiben, insbesondere hinsichtlich Schlussabrechnung, Jahresbericht und Abschluss einzelner Projekte. Die Arbeiten am Georgsturm und an den Epitaphien im Kreuzgang sind im Berichtsjahr noch nicht abgeschlossen, sie werden im folgenden Jahr unter Leitung des neuen Münsterbaumeisters Andreas Hindemann weiter gehen. Er kann sich dabei auf das erfahrene Team unter der Leitung von Hüttenmeister Marcial Lopez verlassen.

Peter Burckhardt, Peter Breisinger



#### 4. Ausblick auf die Arbeiten im Jahre 2009



Bevor wir zur eigentlichen Beschreibung der für dieses Jahr vorgesehenen Arbeiten kommen, möchte ich die Gelegenheit benutzen, mich vorzustellen. Geboren wurde ich im Oktober 1964 und bin in Muttenz aufgewachsen. Wegbereitend für mein Interesse an Gestaltung war das Jahr im Vorkurs an der Kunstgewerbeschule in Basel, welches mich in eine Hochbauzeichnerlehre geführt hat. Nach dem Architekturstudium an der HTL (Technikum) in Muttenz bestand meine erste Aufgabe als Architekt darin, für den Kanton Basel-Landschaft einen Architekturwettbewerb für die bauliche Entwicklung auf dem Areal Kriegacker in Muttenz vorzubereiten. Es folgten einige Jahre in der Praxis als Mitarbeiter bei dem Architekten Michael Alder in Basel und später als Assistent und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung Architektur der Fachhochschule Beider Basel. Seit 2002 arbeite ich als Architekt bei der Bau- und Vermögensverwaltung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel Stadt und betreue neben den Innerstadtkirchen die Kirchen, Gemeinde- und Pfarrhäuser der Kirchgemeinden Münster, Elisabethen und Leonhard. Die ERK besitzt ausser den historischen Kirchen auch architektonisch qualitätvolle Gebäude aus neuerer Zeit, für welche sich zu engagieren eine sehr schöne Aufgabe ist. Mit dem mir vom Kirchenrat erteilten Mandat des Münsterbaumeisters übernehme ich nun auch die bauliche Verantwortung für das Basler Münster, der Hauptkirche der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt. Bereits konnte ich einige Zeit in der Münsterbaukommission und im direkten Kontakt mit Peter Burckhardt Einblicke in diese Aufgabe gewinnen und freue mich darauf, zusammen mit den Mitarbeitern der Münsterbauhütte einen Beitrag zu leisten, um unser Münster als wichtiges Wahrzeichen christlicher Baukultur künftigen Generationen zu erhalten.

Im Restaurierungszyklus am Münster ist es erstes Ziel, die Massnahmen so voranzutreiben, dass der Georgsturm wie geplant Ende 2010 vom Gerüst befreit werden kann. Im Atelier der Münsterbauhütte werden in den kommenden Monaten jene Teile neu gefertigt, die wegen des schlechten Zustandes ersetzt werden müssen. Hierbei handelt es sich in erster Linie um je zwei Wasserspeier, Wimperge und Säulen. Eine neue Kopie des jüngsten der drei Könige, gespendet von der Willy A. und Hedwig Bachofen-Henn Stiftung, wird von Markus Böhmer in Lahrsersandstein hergestellt werden, denn die jetzige Figur von Fritz Behret von 1929 weist bereits irreparable Schäden auf. Am Turm selbst ist die in der Restaurierung bereits gut vorangeschrittene untere Partie des Oktogons mit dem offenen Turmhelm fertiggestellt. Die originale Bausubstanz wurde gefestigt, die schadhafte Stellen angeböschet und die Fugen neu vermörtelt. Nur ein Rippenanfänger wurde nachgebildet, um die historische Absicht, das Oktogon zum Turmhelm zu schliessen, ablesbar zu machen. Pendant in diesem Bereich sind noch einige Retouchen. Unser Ziel ist es, in diesem Jahr das Gerüst bis zur Galerie der Turmwächterstube zu demontieren, um dann die auf dieser Ebene gelegenen schadhafte Bodenplatten zu erneuern. Alsdann wird die Restaurierung in die weiter unten gelegenen Bereiche fortschreiten.

In der Maria Magdalenenkapelle sollen die Restaurierungsarbeiten an den teilweise demontierten Epitaphien Christ und Welzer fertiggestellt werden. Bei der letztgenannten Gedenktafel bedarf es aufgrund der Filigranität dieses Renaissanceerliktes eines aufwändigen Verfahrens zur Festigung der Alabasterpartien mittels eines Vakuumverfahrens, welches in Zusammenarbeit mit dem Antikemuseum angewendet wird. Sobald die Witterung es zulässt, wird die Winterverglasung der Maria Magdalenenkapelle demontiert und die Restaurierungsarbeiten an weiteren Epitaphien im Kreuzgang fortgesetzt. An den Glockenstühlen des Martinsturmes sollen die soeben abgeschlossenen dendrochronologischen Bestimmungen





zusammen mit baugeschichtlichen Untersuchungen der Denkmalpflege über den generellen Zustand des Holzwerkes Erkenntnisse liefern. Erweisen wird es sich dann, ob an diesen Holzkonstruktionen noch Unterhaltsarbeiten notwendig sein werden. Der Zustand der Fresken der Aussenwände in der Ostkrypta wird weiterhin beobachtet und untersucht. Es geht um Analysen und die daraus folgenden Massnahmen zur Erhaltung der karolingischen und romanischen Malereien, auch derer in der Vierungskrypta. Ausserdem soll das «Projekt Nachhaltigkeit», das Entwickeln einer Prüfmethode für das Langzeitverhalten von gefestigtem Sandstein, in Zusammenarbeit mit den Münstern in Bern, Fribourg und Lausanne weitergeführt werden.

Im Bereich des Kulturgüterschutzes können wir, auch dank der erhaltenen Subventionen, gewisse Dokumentationen des Skulpturenschmucks der Chorgestühle weiterführen, wie auch die restlichen Sicherheitsabgüsse von originalen Werkstücken am Georgsturm anfertigen und somit die Etappe Kulturgüterschutz am Georgsturm zum Abschluss bringen. Ebenso im Sinne des Kulturgüterschutzes werden die für die weitere Planung und zur Dokumentation von Restaurierungsmassnahmen unabdingbaren photogrammetrischen Aufnahmen weiterbearbeitet und digitalisiert.

In der Vierungskrypta wurde bereits einiges an Gebinde des Münsterbetriebes geräumt, so präsentiert sich der Raum bereits wieder beschaulich und informativ. In Zusammenarbeit mit der Archäologischen Bodenforschung ist mittelfristig beabsichtigt, die Vierungskrypta für Interessierte analog der Aussenkrypta aufzubereiten. Im weiteren sehe ich im Gebäudeinnern, wie es auch ein Projekt des Architekten Peter Märkli aus dem vergangenen Jahr der Münsterbaukommission vorschlägt, Handlungsbedarf für eine Verbesserung der Eingangsbereiche zu den Seitenschiffen. Im speziellen erachte ich den Zugang in das südliche Seitenschiff, de facto der am meisten frequentierte Eingang in das Basler Münster, als eine

unbefriedigende Situation. Ebenso sollte hier eine definitive Lösung für die Einrichtung des Verkaufsbetriebes gefunden werden. In der Eingangspartie zum Mittelschiff wünsche ich mir mittelfristig eine Eliminierung der Holzkeile in den Niveaudifferenzen durch geeignete bauliche Massnahmen.

Ein wichtiges Anliegen ist mir der Erhalt der bestehenden Betriebskultur in der Münsterbauhütte. Diese bezieht sich auf die Qualität aller Arbeiten, wie sie diesem Wahrzeichen zusteht, auch auf den Anteil für angewandte Forschung und Entwicklung von Restaurierungsmethoden im nationalen und internationalen Austausch und auf den Erhalt einer traditionellen Handwerkskunst, wie sie nicht an manchem Ort ausgeübt werden kann. Es bleibt mir der Dank an den Kirchenrat als verantwortliches Gremium der Evangelisch-reformierten Kirche für das Vertrauen in die für den Unterhalt des Münsters beauftragten Handwerker und Fachplaner, an den Kanton Basel-Stadt für das starke finanzielle Engagement in dieser Sache, aber auch an Sie liebe Freunde der Basler Münsterbauhütte für die tatkräftige Unterstützung.

Lieber Peter Burckhardt; an dieser Stelle meine besten Wünsche für Deinen Weg in eine neue Lebensperiode. Möge Dir noch viel Schönes bevorstehen und sich nun bisher zurückgestellte Projekte realisieren lassen. Ich habe Dich am Basler Münster kennen und schätzen gelernt. Du hast stets eine Arbeitslust ausgestrahlt und diese auf andere übertragen, so auch auf mich. Nun bin ich Dein Nachfolger und hoffe, die Restaurierungsarbeiten an diesem Wahrzeichen unserer Stadt in Deinem Sinne weiter zu planen und weiter zu begleiten.

Andreas Hindemann





## 5. Rückblick auf 23 Jahre Münsterbaumeister Peter Burckhardt



Am 16. Februar wurde Peter Burckhardt in festlichem Rahmen im Münstersaal des Bischofshofs verabschiedet. Dabei wurde auch eine Bildserie aus der Tätigkeit des scheidenden Münsterbaumeisters gezeigt. Sie wurde zusammengetragen von Marcial Lopez und Haiggi Baumgartner, sowie durch Andreas Hindemann bearbeitet, auf eine Leinwand projiziert und musikalisch unterlegt. Eine Auswahl dieser Bilder ist im Jahresbericht eingefügt, dazu die folgenden Worte unserer Präsidentin:

### Ansprache von Helen Liebendörfer

Lieber Peter,

der Vorstand der Freunde der Basler Münsterbauhütte möchte Dir seinen Dank aussprechen. Seinen Dank für 23 Jahre gute und angenehme Zusammenarbeit. Viele Jahre haben wir zusammen verbracht – einige vom Vorstand die ganzen 23 oder zumindest 20 Jahre – und dadurch ist eine persönliche Verbindung entstanden, die weit über eine normale Vorstandszusammenarbeit hinausgeht. Deshalb soll unser Dank auch ein sehr persönlicher Dank sein.

Drei Dinge sind mir spontan eingefallen, wenn ich an unsere gemeinsamen Jahre zurückdenke: Deine Begeisterungsfähigkeit, Dein Humor und Deine Wunschzettel.

Alle im Vorstand haben Deine nimmermüde Begeisterungsfähigkeit gespürt und im Laufe der Jahre immer mehr bewundert: Eine ansteckende und motivierende Begeisterung für das Münster! Ich habe nicht ein einziges Mal erlebt, dass es Dir, Peter, verleidet wäre, nicht ein einziges Mal während der langen Zeit. Das hat die Zusam-

menarbeit mit Dir so besonders gemacht. Das hat sich auch auf unsere Mitglieder ausgewirkt: Bei allen Veranstaltungen spürten sie diese Begeisterung und Liebe zum Münster. Nicht zuletzt ist es dieser Begeisterung auch zu verdanken, dass es Dir immer wieder gelungen ist, Sponsoren zu finden.

Humor ist das Zweite, das mir einfällt, wenn ich an die Begegnungen und Sitzungen mit Dir, Peter, denke. Zum Beispiel erklärtest Du meistens Anfang des Jahres, dass Du wohl in diesem Jahr wenig Geld brauchen würdest vom Verein – um dann spätestens im Herbst diese Aussage zurückzunehmen und doch noch um eine grössere Summe zu bitten. Unsere Sprüche und Bemerkungen darüber hast Du lachend entgegengenommen.

Was Deine Zeit ebenfalls geprägt hat, sind Deine Wunschzettel. Im vergangenen November ist der letzte dieser Wunschkataloge herausgekommen – von Dir mit viel Feingefühl gestaltet, wie immer mit viel Gespür dafür, wie Du die Leute ansprechen sollst. Darum haben wir nun für Dich einen Wunschzettel zusammengestellt, einen persönlichen Wunschcatalog. Er sieht genau gleich aus wie der, den Du im November verschickt hast: Mit dem Georgsturm darauf und mit vielen Nummern versehen. Einziger Unterschied: Die Nummern sind keine Spendenobjekte, sondern Wünsche für Dich. Wünsche, die Dir der Vorstand mitgeben möchte und die durch diesen Wunschcatalog für immer mit dem Georgsturm verwoben sein sollen.

Dr. h. c. Helen Liebendörfer





1988



1988



1988



2002



1987



2002



2006



2006



2007



2006



2007



2005



2008



2006



2008



Im grossen Ganzen können wir von einem guten Vereinsjahr berichten. Aufgrund des im Vergleich zu 2007 höheren Beitrages an die Münsterbauhütte von CHF 40'000.— und von weniger ungebundenen Spenden, schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 23'885.— ab. Jedoch generierte die Aktion Wunschzettel den grossartigen Betrag von CHF 59'595.—. Diese ausserordentlichen Einnahmen haben wir als entsprechende Rückstellung verbucht. Im weiteren wurden, auf Wunsch der Stifterin, aus dem Legat pro Memoria Lucius Burckhardt CHF 16'250.— an die Stiftung Basler Münsterbauhütte überwiesen, um damit das «Europäische Zentrum für die Berufe in der Denkmalpflege», das von Venedig nach Thiene verlegt werden musste, zu unterstützen. Bereits acht Mitarbeiter der Basler Münsterbauhütte konnten dort einen Weiterbildungskurs besuchen.

Leider musste der Legatenfonds nochmals schmerzliche Bewertungsverluste verbuchen. Die Kreditkrise löste einen weltumspannenden «Flächenbrand» aus. Alle Anlagenklassen sind betroffen. Was wir an den Finanzmärkten erleben, ist beispiellos. Unsere Finanztitel schnitten am schlechtesten ab. Zurzeit beträgt der Bargeldanteil über 50 %. Das heisst, dass die Liquidität des Fonds über viele Jahre gewährleistet ist und somit auch die Chance besteht, die nicht realisierten Verluste wieder zu kompensieren.

Danken möchten wir für die regelmässigen Mitgliederbeiträge, für die Spenden und für die grosszügigen Beiträge an die Aktion Wunschzettel.

Dieter Siegrist, Kassier

## Bilanz Verein

Aktiven	2007	2008
Postkonto	85'141.59	44'883.82
Debitor Legatenfonds	25'000.—	75'000.—
Debitor/Verrechnungssteuer	134.65	168.40
<b>Summe Aktiven</b>	<b>CHF 110'276.24</b>	<b>CHF 120'052.22</b>

Passiven	2007	2008
Kreditoren	31'244.14	0.—
Transitorische Passiven	0.—	9'310.—
Rückstellungen Wunschzettel	0.—	59'595.—
Rückstellung lebenslängliche Mitglieder	12'000.—	8'000.—
Kapital	42'565.27	67'032.10
Reingewinn/Verlust	24'466.83	-23'884.88
<b>Summe Passiven</b>	<b>CHF 110'276.24</b>	<b>CHF 120'052.22</b>

## Erfolgsrechnung Verein

Aufwand	2007	2008
Zahlung an die Stiftung MBH	30'000.—	40'000.—
Bank- und Postcheckspesen	3'013.80	2'898.75
Öffentlichkeitsarbeit	0.—	5'601.20
Drucksachen und diverse Aufwendungen	19'194.77	25'892.78
Äufnen/Rückstellung Wunschzettel	0.—	59'595.—
Reingewinn/Verlust	24'466.83	-23'884.88
<b>Summe Aufwand</b>	<b>CHF 76'675.40</b>	<b>CHF 110'102.85</b>

Ertrag	2007	2008
Mitgliederbeiträge	36'770.—	35'610.—
Spenden ungebunden	35'590.—	13'160.—
Trauerspenden	3'095.—	1'490.—
Spenden Wunschzettel	0.—	59'595.—
Ertrag aus Öffentlichkeitsarbeit	900.—	0.—
Zinsertrag	80.80	47.85
Übriger Ertrag	239.60	200.—
<b>Summe Ertrag</b>	<b>CHF 76'675.40</b>	<b>CHF 110'102.85</b>

## Legatenfonds Münsterbauhütte

### Bilanz Legatenfonds

Aktiven	2007	2008
Kontokorrent/Festgelder	159'351.31	223'811.19
Wertschriftendepot	422'089.11	188'210.58
Verrechnungssteuer-Guthaben	801.28	2'809.61
<b>Summe Aktiven</b>	<b>CHF 582'241.70</b>	<b>CHF 414'831.38</b>

Passiven	2007	2008
Kontokorrent Verein	25'000.—	75'000.—
Schwankungsreserve	118'000.—	0.—
Fondskapital	438'211.64	439'241.70
Reingewinn/Verlust	1'030.06	-99'410.32
<b>Summe Passiven</b>	<b>CHF 582'241.70</b>	<b>CHF 414'831.38</b>

## Erfolgsrechnung Legatenfonds

Aufwand	2007	2008
Beitrag an Münsterbauhütte	0.—	16'250.—
Diverse Aufwendungen	2'152.—	2'152.—
Nicht realisierte Bewertungsverluste	90'282.90	226'107.50
Reingewinn/Verlust	1'030.06	-99'410.—

**Summe Aufwand** CHF 93'464.96 CHF 145'099.18

**Ertrag** 2007 2008

Zins-/Wertschriftenertrag	21'464.96	27'099.18
Entnahme aus Schwankungsreserve	+72'000.—	+118'000.—

**Summe Ertrag** CHF 93'464.96 CHF 145'099.18

## Bericht der Rechnungsrevisoren an die Mitgliederversammlung der Freunde der Basler Münsterbauhütte

Als Rechnungsrevisoren Ihres Vereines haben wir die auf den 31. Dezember 2008 abgeschlossene Jahresrechnung und die Rechnung des separat ausgewiesenen Legatenfonds geprüft. Wir stellen fest, dass

- Bilanz und Erfolgsrechnung Ihres Vereines und des Legatenfonds mit der
- Buchhaltung übereinstimmen, und
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Basel, 24. Februar 2009

(sig) Dr. Iréne Stroux

(sig) Heinrich H. Heusser

## Spenden pro 2008

3'000.—	E.E. Zunft zu Hausgenossen	100.—	Burckhardt-Wackernagel Annemarie
1'000.—	Batschelet Liselotte	100.—	Buri-von Wolff René und Madeleine
500.—	Baur-Sacher Hans	100.—	Flückiger Erna
500.—	Buser Margrit	100.—	Freivogel-Fritschin Dr. Andreas und Elisabeth
400.—	Feger Dr. Alain	100.—	Frey-Vosseler Rosemarie
360.—	Pachlatko Lukas	100.—	Hasler-Mermod Theo
300.—	Zimmermann Arno und Lily	100.—	Hoffmann-Burckhardt Alfred und Beatrix
260.—	Bernoulli Jenny	100.—	Kocher Prof. Dr. Ralph
200.—	Krayer-Escher Dr. Georg und Luise	100.—	Kummerer Hans Rudolf
200.—	Staehelin-Seidel Marianne	100.—	Meerwein-Beck Eleonore
200.—	Stroux Dr. Irene	100.—	Mösch Elisabeth
160.—	Knecht Verena	100.—	Müry-Sarasin Molly
150.—	Buechting Michael C.-E.	100.—	Salathé Christine
140.—	Handschin-Simon Hans und Marianne	100.—	Schiess Prof. Dr. Peter und Charlotte
140.—	Koechlin-von Wyttenbach Peter und Muriel	100.—	Schubert-Vischer Pfr. Dr. h.c.Theophil und Aletta
140.—	Mesmer-Edelmann Stefan und Stefanie	100.—	Schulz-Rehberg Dr. Rose
140.—	Pankow Dr. Bernhard und Eva	100.—	Sollberger-Hunziker Christian und Trudi
140.—	Schärer Marianne und Möbius Uwe	100.—	Suter Ruedi
140.—	Voegelin-Raess Dres. Erich und Emilia	100.—	Wyss-Nolting Dr. Alfred und Madeleine
140.—	von Roda Dres. Burkard und Hortensia	2'610.—	Zahlreiche Spenden unter CHF 100.— und Spenden zu Führungen etc.
140.—	Zierbeck Lutz und Jeannette		
100.—	Arnold Leo		
100.—	Braun Liselotte		

CHF 13'160.—

**Total Spenden ungebunden**

CHF 1'490.—

**Trauerspenden**

## Spenden zum Wunschkatalog 1. Teil 2008

21'000.—	Claire Sturzenegger- Jeanfavre-Stiftung	500.—	Werthemann Dr. Helene
2'000.—	Buser Margrit	420.—	Freivogel-Fritschin Dr. Andreas und Elisabeth
1'900.—	Dolder AG	400.—	Gilgen Denise
1'500.—	Egeler Lutz AG	340.—	Preiswerk Gertrud
1'470.—	Frey-Vosseler Rosemarie	300.—	Albrecht-Iselin Jacqueline
1'000.—	Anonym	300.—	Batschelet Liselotte
1'000.—	Braun Liselotte	300.—	Bieri Margrit
1'000.—	Burckhardt Dr. Bernhard	300.—	De Parade-Willmes Gabriele
1'000.—	Burckhardt-Groos Inga	300.—	E.E. Zunft zu Spinnwettern
1'000.—	Danzeisen Söhne AG	300.—	Gruner Valerie
1'000.—	Handschin Hans	300.—	Labhart Nicole
1'000.—	Koechlin-von Wyttenbach Peter	300.—	Lenz Dr. Peter
1'000.—	Krayer Dr. Georg	300.—	Ritter Markus
1'000.—	Spoendlin-Alioth Prof. Dr. Kaspar und Beatrice	300.—	Rüdisühli Dr. Kaspar
1'000.—	Wyss-Nolting Dr. Alfred und Madeleine	300.—	Schiegg Roland und Elsbeth
960.—	Burkhalter-Nadolny Ines	300.—	Stephenson Norma
860.—	Knecht Verena	250.—	Jenny Dr. David
700.—	Etavis Kriegel und Schafner AG	230.—	Burckhardt Peter und Annelies
580.—	Rufer Renate	200.—	Hafen-Schwab Dr. Hans
520.—	Hoffmann-Burckhardt Alfred und Beatrice	200.—	Herold Werner und Magdalena
500.—	Gantner Dr. Jürg und Anita	200.—	Marti Franziska
500.—	Laemmle-Dittli Silvia	200.—	Massart-Von Waldkirch Beatrice
500.—	Sarasin-Sarasin Anne	200.—	Müry-Sarasin Molly
500.—	Schwarz Peter-Andrew	200.—	Reichen Christian
500.—	Uhl Ingrid	200.—	Sandreuter Emanuel und Regina
		200.—	Sehu Drangu
		180.—	Weisskopf-Conti Ernst
		160.—	Lüthy-Lang Antoinette

150.—	Buxtorf Dr. Regine	100.—	Kienzle Klaus
150.—	Senn Brigitte	100.—	Krayer-Mosimann Lisbeth
140.—	Gerspach-Zimmermann Werner und Astrid	100.—	Krayer Rumpf Claudia
140.—	Grisard Ronald und Petra	100.—	Laemmel-Burckhardt Judith
140.—	Jenny-Doppler Paul und Dorli	100.—	Le Grand Vera
140.—	Senn-Werthemann Beat	100.—	Hirt-Schirmer Fritz und Heidi
120.—	Raible Ferdinand	100.—	Marti-Zachmann Dorit
100.—	Albrecht Dr. Christoph J.C.	100.—	Meier Dr. Markus
100.—	Amstutz Margaretha	100.—	Meier-Courtin Suzanne
100.—	Anonym	100.—	Mollet Ernst
100.—	Beck-Bettini Dr. Biancamaria	100.—	Moor Rosmarie
100.—	Brunner Dorothee	100.—	Rapp Andreas
100.—	Bürgenmeier Malergeschäft	100.—	Rathgeb Ulrich
100.—	Christen Walter und Corinna	100.—	Rohner-Schudel Ernst und Helene
100.—	De Wijs Jean-Jacques	100.—	Rumpf Dr. Jürg
100.—	Dinger Dr. Alfred	100.—	Sollberger-Hunziker Christian
100.—	Finckh Dr. Roland	100.—	Sommer Erika-Anna
100.—	Gagneux-Rauschenbach Dr. Stephan und Karin	100.—	Sprüngli-Widmer Peter und Doris
100.—	Girard Hans-Alfred	100.—	Stoekli Stephan
100.—	Hansen Michèle	100.—	Sulger Alice
100.—	Hasler Theo	100.—	Tonin Alfred und Lioba
100.—	Hauck-Wolf Claudia	100.—	Voellmin Rolf, Architekt SIA
100.—	Hegner Peter und Isabelle	100.—	Werthemann Dr. Lucius und Dr. Uta
100.—	Heusser-Reinhart Elsbeth	100.—	Wortmann-Trenkel Rosemarie
100.—	Hodel Andreas	100.—	Tschokke-Gränacher Prof. Dr. Iris
100.—	Hoefflin-Dewson Benjamin und Ethel	2'445.—	Zahlreiche Spenden unter CHF 100.—
100.—	Hoffmann Peter C.		

CHF 59'595.—

Total Spenden zum Wunschkatalog  
1. Teil 2008.

Die später eingegangenen Spenden  
werden im Jahresbericht 2009 aufgelistet.



## 7. Mitgliederverzeichnis per 03.03.2008

Abt Dr. Hansjörg	Beck-Bettini Dr. Biancamaria	Breitenstein Dr. Urs	Christ Heini
Ackermann Doris	Beltinger Stefan	Breitenstein Verena	Christ-Birkhäuser Pfr. Dr. Franz und Salome
Ackermann Dr. Felix und Ursula	Benes-Hablützel Birgit	Brombacher Ernst und Edith	Christ-Böhringer Dr. Hans A. und Ruth
Adolph-Fiechter Therese	Bennet-Saladin Margrit	Brunner Dorothee	Christe Dr. Francis und Jeanette
Aeby Jean Luc	Benz Ruth	Bucher Richard	Christeller Erika
Albrecht Dr. Christoph J.C. und Lien	Berney Angela	Büchli Hanny	Christen Walter und Corinna
Albrecht-Iselin Jacqueline	Bernet Verena	Buechting Michael C.-E.	CHRISTOPH MERIAN STIFTUNG
Albrecht-Roth Pfr. Christoph und Marianne	Bernoulli Jenny	Bühler Barbara	Cordasco Fankhauser Michele und Simone
Alder Kurt	Beugger Moritz und Kathrin	Buner Marco	Cornaz Suzanne
Alder Finzen Beatrice	Bianchi Fabio	Burckhardt Dr. Andreas und Marie-Christine	Corrodi Hans
Amsler Kurt	Bienz-Wenk Dr. h.c. Georg	Burckhardt Esther	Corvini Dr. Hanspeter
Amstutz Margaretha	Bieri Margrit	Burckhardt Dr. Mathis	CRON JEAN AG
Angst-Wolfensberger Werner und Marianne	Binkert-Meyer Erika	Burckhardt Regula	Cuendet-Marquis Antoine
ARCHÄOLOGISCHE BODENFORSCHUNG	Binswanger Dr. Petra	Burckhardt-Beck Dr. Peter und Anne-Béatrice	Cuendet Pierre-Henri und Jacqueline
BASEL-STADT	Birkhäuser Dr. Kaspar	Burckhardt-Burckhardt Dr. Bernhard und Christine	DANZEISEN SÖHNE AG
Armbruster Doris	Bläsi-Stamm Hanne-Marie	Burckhardt-Groos Dr. Andreas und Inga	d'Aujourd'hui-Schucan Dr. Rolf und Maria
Armbruster Rosmarie	Blatter Ernst	Burckhardt-Hager Peter und Annelies	de Wijs Jean-Jacques
Arnold Leo	Bloch Jacqueline	Burckhardt-Hofer Dr. Dieter und Christine	Dehm Hans
Augsburger Peter	Bloch-Müller Roger	Burckhardt-Seebass Dr. Donatus	Denfeld-Herkommer Paul und Christa
Babics Piroska	Bochud René	Burckhardt-Vischer Dr. Urs und Barbara	Deparade-Willmes Eckhard und Gabriele
Bachmann-Kundert Ruedi und Judith	Bögli-Hoffmann Hans und Annemarie	Burckhardt-Wackernagel Annemarie	Develey-Müller Dr. Robert-Louis
Baechler Verena	Böhmer Markus und Claudia	Burckhardt-Wieland Johann Rudolf	Dietrich Hedwig
Balmer Erika	Böhmer Norbert und Irmgard	Bürgenmeier Hermann	Dietschi-Berli Adolf
Ballisti-Braddock Raimondo und Josephine	Bohren-Ehret Beatrice	Buri Beatrice	Dinger Dr. Alfred
Bammatter Noelia	Borer Urs und Christine	Buri Rapp Samuel und Dr. Anna	Dinten Dr. Oliver
Bartels Rainer	Börnin Martin	Buri-von Wolff René und Madeleine	Dolder Nicolas
Baschong-Schär Jürg	Bösch Marta	Burkhalter-Nadolny Ines	DOLDER AG
Baschong-Sturm André	Bossard-Born Bruno und Ursula	Buser Margrit	Dolder-Vonder Mühl Dr. Fred und Anne
Batschelet Liselotte	Bossart Joseph	Buser Margrit	Druey Prof. Dr. Jean Nicolas und Elisabeth
Batschelet Hartmann Susanne	Brander Roman	Buser Matthias und Astrid	DUPLEX DESIGN GMBH
Bätschmann Dr. Marie-Therese	Brändle Trudy F.	Buser Max	Dürr-Briner Urs und Nelly
Baumgartner Günther	Brassel Werner	Buttschard-Gertsch Alfred und Christiane	Dürrenberger Ruedi
Baumgartner Heinrich	Braun Liselotte	Buxtorf Dr. Regine	Durrer-Billing Hans und Marlis
Baumgartner Johannes	Braun Werner	Buxtorf-Hosch Dr. Christoph und Edith	E.E. Zunft zu Hausgenossen
Baur-Sacher Hans	Braun-Herweyer Hans Georg und Henriette	Cereghetti-Burckhardt Marco und Rosmarin	E.E. Zunft zu Spinnwettern
Beath Monica	Breisinger Maria	Christ Claudius	E.E. Zunft zu Weinleuten
Beck Filippo	Breisinger Peter und Yolanda		EGELER LUTZ AG

Eberhart Doris  
Eggenberger Prof. Dr. Christoph und Dorothea  
Eglin Dr.h.c. Arthur  
Ehinger-Clauss Agnes  
Eichenberger-Torro Jörg und Josefina  
Eichhorn-Oeschger Prof. Andreas  
und Josephine  
Eichin Bettina  
Eichin Klaus  
Engeloch-Erni Fritz und Erika  
Erhardt Pfr. Thomas  
Ess-Weston Peter und Merle  
ETAVIS KRIEGEL UND SCHAFFNER AG  
Faesch Dr. Lukas  
FAESCH'SCHES FAMILIENLEGAT  
Faldey Mirela  
Feger Dr. Alain  
Fehlmann Dr. Marc  
Feiner Peter  
Feldges Dr. Matthias und Dr. Uta  
Fiedler-Fankhauser Bob und Barbara  
Finckh Dr. Roland  
Fischer Eva M.A.  
Flossmann-Kraus Eveline  
Flückiger Christoph und Regula  
Flückiger Erna  
Forcart-Staehelin Peter und Simone  
Forster-Trautmann Walter und Elisabeth  
Frei-Engler Raimund und Trudy  
FREIMAURERLOGE FREUNDSCHAFT  
UND BESTÄNDIGKEIT  
FREIMAURERLOGE PANTA RHEI (Bauhütte)  
Freivogel-Fritschin Dr. Andreas und Elisabeth  
Frey Markus  
Frey-Clavel Antoinette  
Frey-Vosseler Rosemarie  
Fricker Bernadette

Fromer-Sarasin Jacqueline  
Fuchs-Ganter Isabel  
Füllemann Inge  
Fumagalli Silvio  
Furler-Gyger Rolf und Verena  
Furler-Tobler Gaudenz und Catherine  
Furler-Waldmann Hansjakob und Felicitas  
Fürstenberger Dr. Markus  
Gächter Prof. Dr. André und Monique  
Gagneux Karin  
Galler Rose-Marie  
Gallusser Prof. Dr. Werner  
Ganther-Reinalter Simon A. und Annamengia  
Gantner Dr. Jürg und Anita  
Gassmann Stephan  
Gaugler Christoph  
Gautschi Elsbeth  
Gebhardt Hans  
Geiser-Köberlin Irmgard  
Geissberger Heidi  
Gelzer Dr. Bernhard  
Gelzer-Bertschi Dr. Urs und Silvia  
Gerber-Schatz Rolf und Marina  
Gerspach-Zimmermann Werner und Astrid  
Gilgen Denise  
Gill Peter  
Gill-Stauffer Rosmarie  
Girard Hans-Alfred und Marie Louise  
Glauser Christine  
Gloor Christoph B.  
Gloor Paul  
Gloor-Krayer Dorette  
Götz Margrit  
Götzö Dr. Stephan  
Graf Max und Esther  
Grand Dr. Jules  
Grethe Dieter und Doris

Grisard Ronald und Petra  
Gruner-Burckhardt Valérie  
Grüniger-Keller Dr. Dieter A. und Pia  
GRÜNWIES AG  
Gscheidle-Kunz Samuel und Madeleine  
Guggenbühl-Hertner Jacqueline  
Guldimann Katharina  
Guth-Tschopp Ines  
Gutzwiller Johanna  
Gutzwiller Jörg  
Gygli Dr. Hans und Brigitte  
Gysel Matthias  
Haefeli Max  
Haerdi Fritz und Vreny  
Haesler Claudine  
Hafen Dr. Hans  
Hager-Gujer August und Rahel  
Hagnauer Lucie  
Handschin-Simon Hans und Marianne  
Hänni-Baschong Yvonne  
Hansen Michèle  
Hartmann Doris  
Hartmann Batschelet Lukas und Susanne  
Hasler-Mermod Theo  
Hasler-Pflüger Hans und Edith  
Hasler-Martz Dr. Hans Peter und Simone  
Hauck-Wolf Dr. Max und Claudia  
Heckendorn Rudolf  
Hegner Peter und Isabelle  
Heiertli-Suter Dr. Barbara  
Heinis Karl  
Helmig Guido  
Henssler Paul  
Hentschel-Liebhardt Karin  
Herold-Lotz Werner und Mädi  
Herzog-Spinnler Dorothea  
Heusser-Reinhart Elsbeth

Heusser-Vischer Heinrich H. und Jenny  
Heydrich-Stich Dr. Christian  
Hiltbrunner Suzanne  
Hindemann Andreas  
Hinderling-Rothenbach Eva  
Hirsekorn-Läuchli Andreas und Margrit  
Hirt-Schirmer Fritz und Heidi  
Hodel-Huber Andreas und Kathrin  
Hoefflin Benjamin  
Hoffmann Andreas  
Hoffmann Christoph E.  
Hoffmann Peter C.  
Hoffmann-Burckhardt Alfred und Beatrix  
Holdermann Peter  
Holliger Dr. Max  
Hölzle Peter  
Hosch-Wackernagel Dr. Alfred  
Hotz Evelyn  
Hotz Felix und Doris  
Hotz Katharina  
Huber Dorothee  
Hubschmid-Flury Andreas und Ursula  
Hug Lisa Cécile  
Hug Nora Sophie  
Hug Salome Barbara  
Hug-Batschelet Martin und Dr. Henriette  
Hug-Hartmann Corinna  
Hunziker Dieter  
Hürlimann Hans und Magda  
Huwyler-Ammann Yvonne  
Isler Dr. Ambros  
Itin-Sulzer Treumund und Johanna  
Ito Andreas und Cecile  
Jaquet-Metzger Helene  
Jenny Dr. David  
Jenny-Doppler Paul und Dorli  
Jermann-Weber Georges

Jester Klaus D.	Kohler Pfr. Paul und Susy	Lockett von Wittelsbach H.M. Alexander	Mesmer-Edelmann Stefan und Stefanie
Joerg-Keller Pfr. Urs und Marianne	Kolb-Jeger Walter und Paola	Lopez-del Pozo Marcial und Manuela	Metzger Daniel
Joerin Béatrice	Krause-Nachmansohn Rolf und Judith	Loretz-Bär Rosemarie	Meyer Hans-Peter
Jordi Fredy und Doris	Krayer Lisbeth	Löschhorn Susy	Meyer-Brüderlin Pierre und Beatrix
Joss-Arnd Sigrid	Krayer Rumpf Wolfgang und Claudia	Lüdi-Rudin Rolf	Meyer-Wilhelm Dr. Friedrich und Meta
Joss-Dubach Pfr. Dr. Bernhard und Anne	Krayer-Escher Dr. Georg und Luise	Lüdin Reto	Michel Irma
JOSSI PAMELA KUNSTGLASEREI	Krieger Pfr. Klaus und Annemarie	Ludwig-Petersen Andreas	Miville-Seiler Carl und Rosa
Jucker Verena	Krupp-de Sury Prof. Serge und Christine	Luethi Doris	Mohler Dr. Markus und Eve
Jundt Hobi Esther	Kugler-Wagner Lilly	Luisier Claude und Heidi	Mollet-Dörflinger Ernst und Margot
Jungck Dr. Christoph	Kuhn-Müry Dr. Thomas und Christine	Luks Roger	Moor Rosmarie
Junker Iris	Kummerer Hans Rudolf	Lüthy-Lang Antoinette	Morant-Sager Franziska
Jutz Florian	Kundert Pfr. Lukas	Lütolf Gertrud	Mösch Elisabeth
Jutz Sophie	Küng Philippe	Lütscher Barbara	Mösch Trudi
Kaderli Doris	Kuster-Suter Barbara	Madörin Iris	Müller Eduard
Kalberer-Rüsch Dr. Martlies	Kuster-Wanner Dr. Peter und Elisabeth	Maloigne Christian	Müller Eduard
Karcher Madeleine E.	La Roche Emmanuel und Maria	Manasse-Messmer Dr. Andreas und Vreni	Müller Margrit
Karcher Rosemarie	Labhardt-Senn Dr. Robert und Verena	Manetsch Gabriele	Müller Ursula
Kaufmann Gerhard	Labhardt-Müller Lukas und Nicole	Marelli-Panzini Sandra	Müller Werni und Hanni
Kaufmann Peter	Lacau Brigitte	Marelli-Winter Dr. Bruno und Sylvia	Müller-Bühler Elisabeth
Kawinski Dr. Heinrich und Margot	Laederach-Laitinen Peter und Rita	Marti Dorit	Müller-Gass Dieter
Keller-Perroulaz Lies	Laemmel-Burckhardt Dr. Judith	Marti Dr. Franziska	Müller-Liebendörfer Susanne
Kelterborn-Schaefer Dr. Peter und Salome	Lämmle Anton	Martina-Christ Dr. Franz und Beatrix	Müller-Potter Pia
Kern-Buser Théo und Liselotte	LANDSRATH AG	Martini Olga	Mundschin Werner
Kiefer Hanspeter	Lang Christian	Massart-von Waldkirch Beatrice	Müry Nicolas
Kienzle Klaus	Lareida Urs	Mattern-Cuendet Dr. Günter und Silvine	Müry Pfr. Thomas
Kilchenmann-Sutter Peter und Margrit	Lätsch Margrit	Matulic-Kaiser Esther	Müry-Sarasin Molly
Klarer-Lüscher Elisabeth	Le Grand Vera	Maurer Jacqueline	Nabholz Andreas
Klötzli Herbert	Lehmann Elisabeth	Maurer-Kuhn Dr. François und Lotti	Naef-Bammater Roland und Renata
Knecht Verena	Leitner Herbert Michael	Meerwein-Beck Eleonore	Nagel Anne
Knüsli-Salathé Dr. Claudio und Barbara	Lenz-Schoop Dr. Peter und Suzanne	Mehrhof Waltraut	NATURSTEINE LIECHTI GMBH
Kobalt Owsky	Leupold Annemaire	Meier-Courtin Suzanne	NEWROC NATURSTEINE AG
Kocher Pierre und Anne	Lieb-Kaiser Gertrud	Meier-Vetter Dres. Markus und Verena	Nicholas-Kuhn Goeffrey und Beatrice
Kocher Prof. Dr. Ralph	Liebendörfer-Guggenbühl Frieder u. Dr. h.c. Helen	Meiner Barbara	Niedermann Erika
Koehlin Dr. Hartmann P.	Liebendörfer-Pfendsack Dr. Martin und Ursula	Meles Dr. Brigitte	Noverraz Jacqueline
Koehlin-von Wyttenbach Peter und Muriel	Lienhard Erna	Menzi Regula	Nyffeler Ulrich Christian
Koepp Martin		Merki Matthias	Nyikos Dr. Peter
Kohler Jitka		MESMER P. AG BILDHAUER MUTTENZ	Opferkuch Walter und Erika

Oser-Staehelin Adrienne

Ott Dr. Christian

Ott Heinrich

Pachlatko Felix

Pachlatko Lukas

Pachlatko-Hofer Friedrich A. und Susanne

Pankow Dr. Bernhard und Eva

Paul-Müller Marianne

Pauli-Bingler Ester

Pfister Anita

Pitschen-Engel Andreas

Plattner-Hofstetter Margit

Plüss Edith

Plüss-Lehmann Peter und Ruth

Pothier Frédéric

Pötzsch Regine

Preiswerk Thomas E.

Preiswerk Trudi

Probst-Ryhiner Luzi und Rosemary

Pukrow-Stenner Meinrad und Martina

Pulfer Peter

Radanowicz-Hartmann Dr. Bernhard

Ragettli-Stutz Gustav und Iréne

Raible-Suter Ferdinand

Raillard Dorothée

RAPP MANAGEMENT AG

Rapp Andreas

Rapp-Burckhardt Dr. Friedrich und Agath

Rapp-Pestalozzi Peter und Regula

Rathgeb Ulrich und Clara

Reber Liebrich Werner und Liselotte

Recher Ruedi

Reichen Christian

Reicke Dr. Daniel

Reinau-Krayer Hansjörg und Catherine

Reiser Pfr. Dr. h.c. Werner

Renggli Heidy

Ribbert Dr. Margret

Richter Lucienne

Rieder-Zickendraht Marilise

Riedtmann Thomas

Riggenbach-Sulger Dr. Andreas und S.

Riggenbach Elisabeth

Ritter Markus G.

Ritter Dr. Walter

Rogger-Steiger Alois und Rachel

Rohner-Schudel Ernst und Helene

Rohr-Lehmann Lisbeth

Rombach Beat und Doris

Rossé Dr. Francis

Roth-Renold Hélène

Rothen Pfr. Dr. Bernhard und Susanne

Rudin-Jagher Dr. Peter und Erika

Rüdisühli Dr. Kaspar

Rudolf von Rohr Peter

Rudolf-Paravicini Dr. Peter

Rufer-Meineke Renate

Rumpf-Wirth Jürg Andreas

Ryser Heinz

Rytz-Preiswerk Hanni

Salathé Christine

Sandreuter Emanuel und Regina

Santschi Verena

Sarasin-Sarasin Anne

Sasse Armgard

SBN STEINMETZ UND BILDHAUER

NORDWEST

Schädelin Jürg

Schaefer Dr. Hans

Schaffner Hedwig

Schärer Dora

Schärer Esther

Schärer Marianne und Möbius Uwe

Schärer Paul

Schärli Beatrice

Schärerer-Steinmann Hedy

Schefold-Albrecht Cornelia

Schefold Raphael

Schefold Sarah

Scheidegger Rudolf

Scheidegger Vreni

Schenker-Geisser Andreas und Brigitta

Scherrer-Keller Franziska

Schiegg-Kunz Roland und Elsbeth

Schiess-Grote Matthis und Karin

Schiess-Müller Prof. Dr. Peter und Charlotte

Schiess-Schäublin Robert und Elisabeth

Schinz Annemarie

Schlatter Alexander

Schlegel-Leu Esther

SCHLEGEL & CO.

Schlettwein-Gsell Daniela

Schlumberger-Zingg Vincent und Eve

Schmid Markus

Schmidt Dorothea

Schmidt Erik

Schmidt Prof. Dr. Martin Anton

Schneider-Homberger Esther

Schnyder-Moser Dr. Hans und Sonja

Schoch Werner und Vera

Schubarth Christoph

Schubert-Vischer Pfr. Dr.h.c. Theophil

und Aletta

Schuck Margrit

Schultheiss Andreas

Schulthess Mathias

Schulthess Verena

Schulz-Rehberg Dr. Rose

Schumacher Marianne E.

Schuppisser Marlyse

Schuster Prof. Dr. Meinrad und Gisela

Schütz Rosmarie

Schwabe-Burckhardt Dr. Hansrudolf  
und Myrthe

Schwarz Peter-Andrew

Schweizer-Brodbeck Hans und Susi

Schweizer Dr. Christoph und Marlene

Schwinn Schürmann Dorothea

Ségal-Atkinson Dr. Georges und Margaret

Sehu Drangu

Seiffert-Linder Robert und Jolanda

Seiler Ruth

SELMONI INSTALLATIONEN AG

Senn Brigitte

Senn-Brodbeck Rainer und Lislott

Senn-von May Katharina

Senn-Werthemann Beat und Christine

Settelen-Trees Dr. Balthasar und Daniela

Sieber Anita Claudia

Sieber Christian Lukas

Sieber-Batschelet Dieter und Sibylle

Sieber-Meier Prof. Dr. Marc und Dr. Christine

Siegrist Dieter

Siegrist Rosemarie

Siegrist-Bertold Heini und Heidi

Siegrist-Rupp Thomas und Bettina

Sigl Dr. Robert R.

Simonus-Gruner Elisabeth

SINGKREIS ST. KATHARINA

Socin Barbara

Soiron Dr. Rolf und Alicia

Sollberger-Hunziker Christian und Trudi

Sommer Erika

Sommerhalder Benjamin und Evelyne

Sonderegger-Bütikofer Willy und Rosmarie

Spicher Dr. Eduard

Spieler-Meyer Gottfried und Anneliese

Spirig-Tobler Konrad und Gertrud

Spoendlin-Alioth Prof. Dr. Kaspar  
und Beatrice  
Spriessler-Moser Christiane  
Springer Nikolaus  
Sprüngli-Widmer Peter und Doris  
Stades-Vischer Dr. Frans und Elisabeth  
Stahelin Dr. Thomas  
Stahelin-Handschin Simone  
Stahelin-Schlimm Dr. Peter und Sabine  
Stahelin-Seidel Marianne  
Stähelin-Roth Ruedi und Ursula  
Stähelin-Stahelin Dr. Hartmann und Irène  
Stahel Susanne  
Stebler Hanspeter  
Steiger Rolf F.  
Steiger-Bay Katharina  
Steiner Ursula  
Steinhauser Severin  
Steinhauser-Maennel Ulrich  
Stephenson Norma  
Stilli Harry  
Stocker Werner  
Stöckli Stephan  
Stoeklin Dr. Lukas M.  
Stoevesandt Pfr. Dr. Hinrich und Elisabeth  
Stoll-Baur Marie Louise  
Strate Lanz Nicole  
Striebel-Burckhardt Katharina  
Stroux Dr. Irene  
Strub Verena  
Studer Annemarie  
Sulger Alice  
Surbeck Rolf  
Suter Hélène  
Suter Ruedi  
Sutter Katharina  
Sütterlin-Willi Georg und Marianne

Teleki-Vischer Dr. Miklós und Marie-Anne  
Tettamanti Carolin  
Teutsch Friedrich  
Thommen Bruno Walter  
Thommen Peter  
Thouvay Gertrud  
Tinner Werner  
Tomasetti Elio  
Tomasevic Buck Dr. Theodora  
Tonin Alfred und Lioba  
Torggler-Richner Louis und Alice  
Treu Dr. Florian  
Tschopp Dr. H.R.  
Tschopp-Kym Elisabeth  
Tschudi Pfr. Felix  
TSCHUDIN AG KARL, NATURSTEINWERK  
Tshibuabua Maria-Louise  
Uehlinger Elisabeth  
Uhl Ingrid  
Ulrich Prof. Dr. Jürg  
Utzinger Beatrice  
Van der Werf Dinten Hanneke und Christian  
VERKEHRSVEREIN BASEL  
VERKEHRSVEREIN LEIMENTAL  
Vindret Liliane  
Vischer-Bodoky Pfr. Dr. Georg  
Vischer-Burckhardt Dr. Fritz und Annemarie  
Voegelin-Raess Dres. Erich und Emilia  
Voellmin-Gyger Rolf und Annatina  
Voellmy Markus A.  
Voellmy-Geigy Nicole  
Vogel-Buser Melanie  
Vögele Karl  
Vogt Paul  
Vogt-Mohler Barbara  
Vöggtli Blasius  
Vokner Bertschinger Andrea

Vomstein Klaus und Marlies  
von Andrian-Werburg Friedrich und Sibylle  
von Büren-Büchli Dieter und Beatrice  
von Büren-Feisst Georges und Beatrice  
von Graevenitz Helga  
von Grünigen Marianne  
von Muralt Irene-B.  
von Orelli-Schütz Dr. Elisabeth  
von Planta-Grüninger Christine  
von Roda Dres. Burkard und Hortensia  
von Unger Urs A.  
Vonder Mühl-Dietschy Dr. Frieder  
Vonder Mühl-Vischer Dr. Georges  
VSBS - Sektion Basel und Umgebung  
Wackernagel-Grädel Hans und Johanna  
Wackernagel-Gutzwiller Dr. Jolanda  
Wagner Dres. Max und Ute  
Waldmann Rudolf und Eleonore  
Wallach-Geissberger Jacques und Elsbeth  
Walthard-Kunz Peter und Dorli  
Wamister Dr. Christof  
Weber Daniel  
Weber Urs  
Weber-Rychen Adrian und Helen  
Weder-Waeltli Christoph und Marianne  
Wehrli Walter  
Wehrli-Egger Dr. Max  
Wehrmüller-John Joseph  
WEILAND + Co. Schlosserei und Metallbau  
Weiland Peter  
Weisskopf Ernst  
Weisskopf Ernst  
Wenk Dominik  
Wenk Verena  
Werner-Preiswerk Felix und Rahel  
Werner-Vaucher Marlise  
Werthemann Dr. Helene

Werthemann Dr. Lucius  
Wick Ursula  
Wieland-Michel Ida  
Wieser-Schärer Martin und Marianne  
Wilde Markus  
Winkler Elsa  
Winkler Urs und Inge  
Winter Urs  
Winzeler Dr. Christoph  
Wirth-Burger Hélène  
Wittwer Christina  
Wortmann Rosemarie  
Wundeskirchner Mirjam  
Würmli-Kollhopp Chlaus und Susanne  
Wyss Rico und Bernadette  
Wyss Mooser Beatrice  
Wyss-Nolting Dr. Alfred und Madeleine  
Zaugg Monica  
Zierbeck Lutz und Jeannette  
Zimmermann Claudia  
Zimmermann Arno und Lily  
Zindel-Hagmann Dr. Philip und Gabriela  
Zschokke Dr. Andres  
Zschokke Samuel  
Zumstein Pidi  
Zutter Margrith  
Zutter-Grütter Monika  
Zwicky-Böhringer Andreas und Vreni  
Zwygart Margrit

## 9. Bildlegenden und Fotonachweis

<b>Titelbild</b>	Zwiegespräch auf dem Martinsturm mit Münsterbaumeister Hans Nussdorf (originales Porträt um 1490).
<b>Rückseite</b>	Ruhepause im Schloss Dunsany bei Trim, Irland (Weiterbildungsreise der Münsterbauhütte Basel 2007).
<b>Seite 1</b>	Herstellung von Gipsabgüssen nach Originalskulpturen des Georgsturmes für den Kulturgüterschutz und die Herstellung von Sandsteinkopien.
<b>Seite 2</b>	Der heilige Martin von Tours verschenkt dem Bettler seinen Mantel. Krypta Basler Münster, Deckenmalerei Ende 14. Jh.
<b>Seite 4</b>	Herstellung von Sandsteinkopien (Krabben und Fialen) für den Georgsturmhelm.
<b>Seite 7</b>	Tag der offenen Tür in der Münsterbauhütte 2008: Oben: Besucher dürfen Abgüsse herstellen. Mitte: Arbeit an einem Wimperg. Unten: Münsterbaumeister und Vereinspräsidentin.
<b>Seite 8</b>	Georgsturm, obere Galerie: der von Schadstoffen beschädigte nordöstliche Wasserspeier wird demontiert.
<b>Seite 10</b>	Oben: Arbeit an Krabben für den Georgsturm. Mitte: Fertig versetzte Krabbe am Treppentürmchen des Georgsturmes. Unten: Die vom Münster abgenommene Martinskopie von Fritz Behret erhält hinter der Martinskirche einen neuen Standort.
<b>Seite 13</b>	Georgsturm, südwestlicher Baldachin. Oben: Ersatz des verrosteten Ringankers. Mitte: Die neuen Chromstahlbügel und die Rohlinge der Kapitelle sind bereits versetzt. Unten: Blick von unten ins fertig restaurierte Gewölbe. Merkwürdig ist die Mittelstütze unter dem Schlussstein (vgl. Text Seite 12).
<b>Seite 14</b>	Georgsturm, südwestlicher Baldachin. Oben: Der originale Teil über den Säulen wird restauriert. Mitte: Originale Basis unter der «überflüssigen» Mittelstütze (rechts), vor der Restaurierung. Unten: Georgsturm, Wasserspeier mit Vogelkopf («Globi»). Restaurierung und Sicherheitsabguss wurden mit Spenden von total CHF 11830.– zum 80. Geburtstag von Frau Vreni Vosseler-Studer ermöglicht.
<b>Seite 16</b>	Georgsturm: Der Jüngste der Drei Könige an der Nordostseite. Diese schadhafte Kopie von F. Behret (1929) muss bereits ersetzt werden. (Spende: W. A. und H. Bachofen-Henn Stiftung)
<b>Seite 17</b>	Der exakte, neue Gipsabguss des Königs nach dem Original (ca. 1420), welcher zur Herstellung der neuen Sandsteinkopie dienen wird (daneben: Abgusspezialist Jacques Millet).
<b>Seite 19</b>	Oben: Haiggi Baumgartner beim Abformen des originalen Königskopfes im Museum Kleines Klingental. Unten: Die aus den

	Negativformen hergestellten Gipsabgüsse in der Bauhütte. Im Hintergrund abgeformte Teile eines Chorgestühls,.
<b>Seite 21</b>	Die Event-Installation der EURO 08 als Ergänzung zu unserem Baugerüst am Georgsturm. (Wo bleibt das Denkmal?)
<b>Seite 22</b>	Rohblock aus Lahresandstein für den nordöstlichen Wasserspeier der obersten Galerie des Georgsturmes. Im Hintergrund der neue, exakte Abguss nach dem Original (um 1420) im Museum Kleines Klingental. Die Kopie (inkl. Abguss) wurde durch eine Spende von CHF 42 000.– von der L. und Th. La Roche-Stiftung ermöglicht.
<b>Seite 25</b>	Oben und unten: Arbeit an der Kopie des nördlichen Wasserspeiers von der obersten Galerie des Georgsturmes neben dem Treppenturm (gestiftet von der Claire Sturzenegger-Jeanfavre-Stiftung).
<b>Seite 26</b>	Bildhauer Markus Böhmer erklärt in seiner Werkstatt Dr. A. Wyss, M. Lopez und A. Hindemann den ergänzten Gipsabguss für die neue Sandsteinkopie des Jüngsten der Drei Könige vom Georgsturm (Original um 1420).
<b>Seite 29</b>	Epitaph von Christoph Welzer (1567–1587) in der Kreuzganghalle. Oben rechts: Gesamtansicht vor der Restaurierung. Oben links: Hinter dem Aufsatz kamen Malereifragmente zum Vorschein. Unten links: Engelkonsole (Alabaster) nach der Reinigung. Unten rechts: Säulenbasis (Alabaster) mit vergoldeten Verzierungen dito.
<b>Seite 30</b>	Ein Löwe: Abschiedsgeschenk für den Münsterbaumeister i.R.
<b>Seite 33–37</b>	Porträts von Münsterbaumeister Peter Burckhardt (1985–2008).
<b>Seite 33</b>	Oben: Basel 1988, mit M. Böhmer und Dr. A. Wyss. Mitte: Dresden 1997, mit P. Denfeld. Unten: Gespräch mit L. Stocker 2006, vor der Martinsfigur, Kopie von F. Schlöth (19. Jh), die in der Maria Magdalenenkapelle restauriert wird.
<b>Seite 34</b>	Oben links: Kölner Dom 1988: v.l.n.r. D. Metzger, M. Böhmer, St. Guth, Prof. A. Wolff, P. Burckhardt. Oben rechts: Köln 1988: beim «Eisbeinessen» mit Dombaumeister A. Wolff. Mitte: Ulmer Münster 1987: v.l.n.r. H. Benz, M. Böhmer, P. Burckhardt, Münsterbaumeister G. Lorenz. Unten: Basel 2006: Vor der neu versetzten Martinsstatue (Kopie F. Schlöth).
<b>Seite 35</b>	Oben links: am Basler Münster 1988. Oben rechts: mit M.H. Pillet, Dach des Mailänder Doms 2002. Mitte: mit M. Lopez, Mailänder Dom 2002. Unten links: Basel, Galerie südliches Querschiff innen 2006. Unten rechts: beim Fotografieren 2007.

- Seiten 36/37** Oben: Jubiläum 20 Jahre Basler Münsterbauhütte: 1.9.2006 vor dem Hauptportal mit den auswärtigen Gästen (Dombaumeisterverein). Mitte links: Freiburg i.Br., Turm, 2007. V.l.n.r.: P. Völkle (Bern), P. Burckhardt, Münsterbaumeisterin Y. Faller (Fr. i. Br.), Th. Laubscher (Fr. i. Br.), Hüttenmeister Chr. Leuschner (Fr. i. Br.) Mitte rechts: In Zillis (GR) 2005: Führung durch Bundesexperte Dr. A. Wyss. Mitte ganz rechts und unten rechts: Weiterbildungsreise Türkei 2008, Studium des Reiseführers in Aphrodisias, Fotografieren während Führung in Priene. Unten links: mit Freund Richard Haeusser, ehem. Münsterbaumeister Strassburg (2006).
- Seite 38** Kreuzgang im Winter: trübe Aussichten? Nein, bald kommt der Frühling.
- Seite 43** Zuoberst auf dem Gerüst des Georgsturmes.
- Seite 44/45** Weihnachtsfest der Münsterbauhütte, Maria Magdalenenkapelle.
- Seiten 46–55** Die farbig glasierten Reserveziegel für die Dächer der Niklauskapelle und des kleinen Kreuzganges sind aus der Ardèche (F) eingetroffen und werden auf der Chorterrasse vor dem Versorgen sortiert und kontrolliert.
- Seite 59** Georgsturm, Rippenanfänger am Turmhelm (Fabeltier mit bleckendem Menschengesicht), Kopie 1881 nach Original von 1428 vor der Restaurierung.
- Seite 60** Mit Riesenrad, Herbstmesse 2006.

#### Fotonachweis

Titelbild, Seiten 33 Mitte, 34 unten, 35 oben rechts, 35 Mitte und unten, 60:  
Fotos Haiggi Baumgartner

Seiten 1, 4, 7 Mitte, 7 unten, 8, 10, 13 Mitte, 14 oben, 17, 19, 21, 22, 25, 29 oben links, 29 unten rechts, 30, 33 unten, 36 und 37 oben, 38, 43, 44: Fotos Münsterbauhütte Basel

Seiten 2, 7 oben, 13 oben, 13 unten, 14 Mitte, 14 unten, 16, 26, 29 oben rechts, 46 bis 54, 59: Fotos Peter Burckhardt

Umschlagrückseite, Seiten 33 oben, 34 oben, 34 Mitte, 35 oben links, 36 Mitte, 36 unten, 37 Mitte rechts, 37 unten: Fotos Marcial Lopez

Seite 29 unten links: Foto Andreas Hindemann

Seite 37 Mitte links: Foto Erik Schmidt

#### Impressum

© Verein Freunde der Basler Münsterbauhütte, Basel  
Gestaltung: Stauffenegger + Stutz, Visuelle Gestalter, HFG Basel  
Druck: Gremper AG, Basel







